

**Beim Internationalen Tübinger Pokal 2014 in Reutlingen,
dem ersten Bundesranglistenturnier des Jahres,
erkämpften unsere Sportler ein 1. Platz und zwei 3. Plätze**



1. Platz Adel El Ammar

Adel El Ammar startete weil er sein Gewicht nicht schaffte in einer neuen Gewichtsklasse bis 41 kg. Nach einem Freilos bestritt er seinen Auftaktkampf gegen den bayrischen Gegner dominierte er das Wettkampfgeschehen und konnte vorzeitig nach der ersten Runde mit 9:0 Punkten den Kampf gewinnen. Im Finale erwartete ihn ein Schweizer Kämpfer auch hier ließ Adel nichts anbrennen, machte klare Treffer selbst durch die fraglichen Punkte die für Kopftreffer gewertet wurden konnten Adel nicht aus dem Konzept bringen und gewann seinen Finalkampf souverän mit 7:6 Punkten. Obwohl der Punktestand sehr knapp ist spiegelt das nicht die Dominanz des Kampfablauf von Adel ab, sondern eher die schlechte Kampfrichterleistung an der Fläche. Herzlichen Glückwunsch Adel zur Goldmedaille.



3. Platz Mohammed Ali Mansour

Mohammed Ali Mansour stand gleich im Halbfinale und traf er auf einen NWTU Sportler. Mohammed Ali fand leider nicht den Anschluss zu seiner gewohnten Leistung. Er geriet recht früh in Rückstand, so dass er zum Ende des Kampfes immer unkontrollierter kämpfte und sein Gegner seinen Vorsprung ausbauen konnte. Als Trost blieb ihm aber die Bronze-medaille.



Entschlossen zu gewinnen startete **Hassan El Ammar** furios in das Turnier gegen einen tschechischen Kämpfer. Doch gleich in der ersten Minute wurde er durch einen sehr zweifelhaften drei Punkte Kopftreffer aus dem Konzept gebracht. Der Kopftreffer ging weit über das Ziel drüber. Trotzdem wurde er gewertet. Hassan versuchte alles, um den Punktestand wieder auszugleichen und kam auf einen Punktegleichstand wieder ran. Im Folgekampf ging die schlechte Kampfrichterleistung weiter und seinem Gegner wurden vier Punkte für einen gedrehten Schultertreffer gegeben. Hassan gab zwar nie auf, aber er konnte dann die Punktführung für seinen Gegner nicht mehr aufholen. Er musste sich den späteren Sieger und der schlechten Kampfrichterleistung geschlagen geben. Leider auch hier zwei ganz klare und kampfbestimmende Fehlentscheidungen!!!



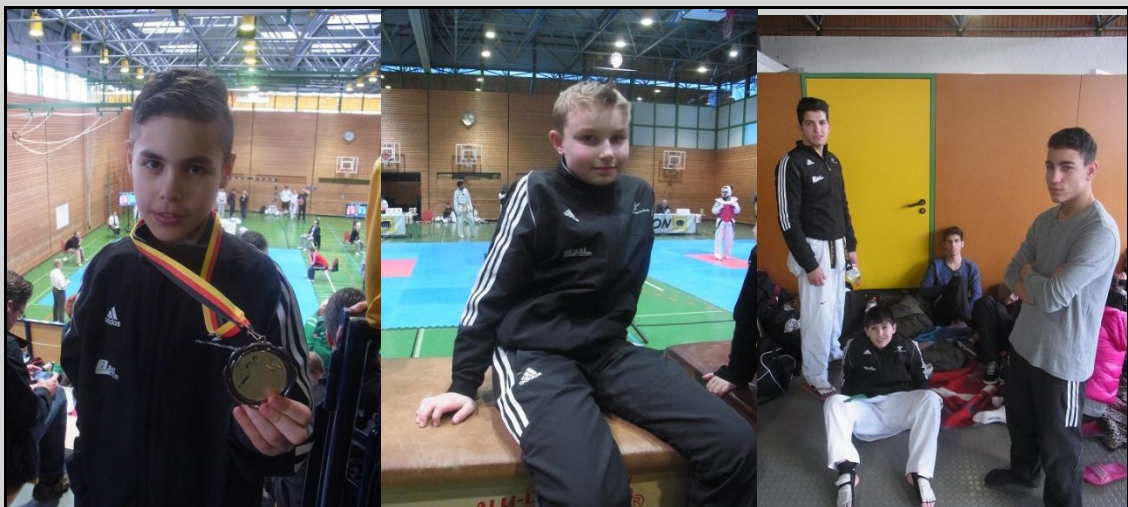
Nael Sultan hatte in seinem ersten Senioren Kampf eigentlich einen guten Start. Nur leider fehlte in der zweiten Runde etwas an Erfahrung, Durchsetzungskraft und die nötige Kondition. Somit unterlag er dem Kämpfer aus der TUBW und blieb leider ohne Medaille.

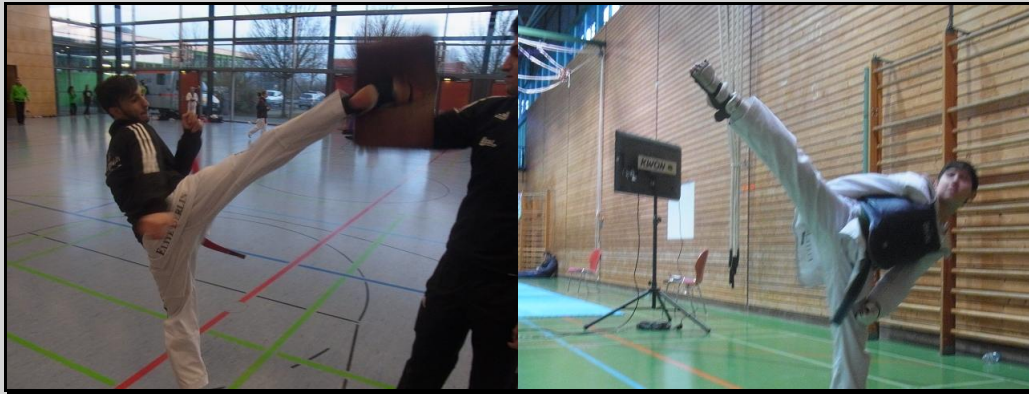
3. Platz Medhi Kilic

Mehdi Kilic hätte dreimal Kämpfen müssen. In seinen ersten Kampf ließ Mehdi den Kämpfer der TUBW nicht den Hauch einer Chance und machte viel Druck, kontrollierte den Kampf und gewann verdient seinen Auftaktkampf. Deutlich schwieriger hatte es Mehdi im nächsten Kampf, gegen einen Kämpfer aus Bayern. In der ersten Runde ging Mehdi in Führung und konnte schöne Treffer zur Weste machen. Erst als sein Gegner ohne irgendeine Aktion drei Punkte zugesprochen bekommt, kam Mehdi aus den Rhythmus. Ich zog die Video Replay Karte und stellte die drei Punkte ohne Aktion in Frage!!! Leider wurde mein Protest abgelehnt. In der zweiten Runde bestimmte Mehdi zwar den Kampf, machte aber auch keine Punkte mehr und sein Gegner bekam wieder drei Punkte für einen nicht ins Ziel gebrachten Kopftreffer!!! Hier auf der Kampffläche war das einfach eine fatale Kampfrichterleistung und uns blieb nichts übrig als die Niederlage zu akzeptieren. Leider auch hier eine ganz klare und kampfscheidende Fehlentscheidung!!! Mehdi verlor trotz guter Leistung und muss sich mit dem 3. Platz zufrieden geben.



Auch **Maik Erdmann** hatte weniger Glück und musste gleich in seinem ersten Jugend B Kampf gegen einen sehr erfahrenen Gegner aus Bayern antreten. Sein bayrischer Gegner wurde im letzten Jahr für das deutsche Nationalteam für die EM nominiert. Maik startete zunächst in der ersten Runde zu Verhalten und die erste Runde wurde ohne Punkte beendet. Erst als sein bayerischer Gegner in Führung gehen konnte wurde Maik aktiver und zeigte eine gute Leistung. Leider konnte er die nötigen Punkte zum Ausgleich nicht erzielen. Hier fehlte die nötige Erfahrung und blieb ebenfalls ohne Platzierung.





Fazit: Mit der Ausbeute der Sportler kann man diesmal nicht zufrieden sein. Angesichts der sehr schlechten Kampfrichterleistung bei Adel, Hassan und Mehdi, wobei Adel sich nicht aus der Ruhe bringen ließ hat und den Kampf noch gewinnen konnte, ist es um so ärgerlich was bei Hassan und Mehdi passiert ist, wo die Kampfrichterleistung eine Fehlentscheidung war!!! Auch hat es unseren jungen Debütanten Maik und Nael etwas an Erfahrungen gefehlt. Aber das Potenzial ist da und die Erfahrung kommt mit jedem weiteren Wettkampf dazu.